

Jirina Prekop

Hättest du mich festgehalten...

Grundlagen und Anwendung
der Festhalte-Therapie

Kösel

Inhalt

Vorwort	7
Meine Erlebnisse des Festgehalten-Werdens	14
Mein Weg zur Festhalte-Therapie	18
Meine Bemühungen um ein integratives Konzept	18
Tinbergen mischt sich in meine Therapie ein	22
Eine Selbsterfahrung erschließt mir die Logik des Herzens .	28
Meine anfänglichen Hemmungen vor der praktischen Anlei- tung	32
Ich leite zum ersten Mal praktisch an	36
Voraussetzungen für ein gutes Festhalten	42
Einige Gedanken zum Thema Liebe	42
Von der Wichtigkeit der Gegensätze	47
Die Gegensätze in der zwischenmenschlichen Beziehung	51
Angst ist eine Grunddimension der Menschlichkeit	52
Wenn Gegensätze nicht zugelassen werden	55
Die Chance in der unausweichbaren Krise	56
Die Begleitung in Krisen	64
Zur Persönlichkeitsentwicklung des Kleinkindes - ein kleiner Exkurs in die Entwicklungspsychologie	79
Festhalten als Urzustand	79
Wie das Urvertrauen entsteht	81
Das Festhalten als Grundform der Betreuung im Kleinkind- alter	83
Den Instinkten und der Liebe entfremdet	89
Praxis des Festhaltens	101
Indikationen: Wer darf das Festhalten anwenden?	101
Wann soll festgehalten werden?	110
Äußere Bedingungen	111
Verlauf	113
Körperliche Bedingungen	114
Kurve der affektiven Ambivalenz	116

Dauer	117
Austragen des Widerstandes	120
Der Widerstand der Mutter	124
Der Trost	128
Die Entspannungsphase	129
Zur weiteren Handhabung	130
Festhalten in Gruppen	131
Die Bedeutung und Berechtigung des ganzheitlich geleisteten Widerstandes	135
Fallbeispiele	145
Frühkindlicher Autismus	145
Adoptiertes Kind	152
Versagensängste des Erstgeborenen	160
Loslösungsängste	165
Ungeliebte Kinder	170
Psychosomatische Probleme	178
Festhalten bei geistig Behinderten	183
Festhalten in Heimen	191
Festhalten, auch über den Tod hinaus	192
Nachdem wir es mit den Kleinsten erlebt haben, halten wir auch die Großen fest	193
Wirksamkeit des Festhaltens	198
Wie sich die Kinder fühlen	198
Wie sich die Eltern fühlen	216
Wie sich die Außenstehenden fühlen	224
Kontraindikationen	233
Festhalten und Festhalte-Therapie	240
Von der Notwendigkeit der therapeutischen Begleitung	240
Festhalten ohne Psychotherapeuten	240
Festhalten als Therapie	243
Die Aufgabenfelder der Festhalte-Therapeuten	243
Persönlichkeit des Festhalte-Therapeuten	252
Anmerkungen	254